

PRESSEMITTEILUNG

Essen, den 24. Februar 2011



An die lokalen Medien

Helmar Pless
Geschäftsführer

Limbecker Str. 48-50
45127 Essen

Telefon: 0201 2476413
Telefax: 0201 2476419
Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de
Internet: www.gruene-fraktion-essen.de

Sicherheitssituation in Altenessen

Grüne: Probleme in Altenessen nicht kulturalisieren, Ängste und Sorgen der Menschen ernst nehmen

Anlässlich der Befragung der Arbeiterwohlfahrt über die von der Bevölkerung empfundene Sicherheitssituation in Altenessen erklärt der integrationspolitische Sprecher der grünen Ratsfraktion, **Burak Copur**:

„In Altenessen geht es nicht singular um ein `Libanesenproblem`, sondern in erster Linie um ein soziales Problem. In Altenessen bündeln sich soziale Probleme wie in einem `Brennglas`. Prekäre soziale Lagen, einkommensschwache Haushalte und schwierige Integration kommen hier zusammen. Man darf diese Probleme jedoch nicht kulturalisieren. Gefordert ist nun ein umfassendes Konzept in Zusammenarbeit mit dem Integrationsdezernat, Migrantenorganisationen, dem Büro für Stadtentwicklung, Sozialverwaltung sowie Polizei- und Ordnungsbehörden.“

Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass, ordnungspolitische Sprecherin der grünen Ratsfraktion, ergänzt:

„Dabei soll und muss auch den subjektiven Empfindungen und Problemwahrnehmungen der örtlichen Anwohnerinnen und Anwohner Rechnung getragen werden, um die Lebensqualität für Jung und Alt in Altenessen zu sichern. Daher begrüßen wir die in der Bezirksvertretung vorgeschlagenen Maßnahmen wie aufsuchende Sozialarbeit für Jugendliche und erhöhter Streifendienst der Polizei.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Burak Copur (0170 8005837) und Dr. Elisabeth van Heesch-Orgass (0162 9163550)